

Berufliches Gymnasium Gesundheit und Soziales

Welche Ziele und Vorteile hat der Besuch des Beruflichen Gymnasiums?

Ziele des Beruflichen Gymnasiums

Das Berufliche Gymnasium Gesundheit und Soziales hat die Aufgabe, den Schülerinnen und Schülern die Studierfähigkeit zu vermitteln und durch eine berufsbezogene Bildung im Bereich Gesundheit-Pflege auf einen einschlägigen Beruf vorzubereiten.

Hierbei sind Schwerpunkte der schulischen Bildung:

- Gesundheitsmodelle und -konzepte
- Anatomie, Physiologie, Pathologie des Menschen
- Analyse von Prävention
- Konzeption von Therapiemaßnahmen
- Analyse des Gesundheitswesens, der Pflege und der Rehabilitation
- Analyse volkswirtschaftlicher Strukturen und betrieblichen Managements

Vorteile

- gemeinsamer Beginn in Klasse 11
- berufliche Orientierung durch berufsbezogene Profulfächer
- zweite Fremdsprache kann neu begonnen werden (Spanisch)
- nach erfolgreichem Besuch des 12. Jahrgangs Erwerb des **schulischen Teils der Fachhochschulreife** möglich
- die Allgemeine Hochschulreife (**das Abitur**) wird erlangt



Berufliches Gymnasium Gesundheit und Soziales

Welchen Abschluss brauche ich und welche Unterrichtsfächer gibt es?

Aufnahmevoraussetzung

Aufnahmevoraussetzung ist der Erweiterte Sekundarabschluss I bzw. die Versetzung in die gymnasiale Oberstufe (nach Klasse 10 am Gymnasium).

Unterrichtsfächer

Die Fächer des Beruflichen Gymnasiums Gesundheit und Soziales mit dem Schwerpunkt Gesundheit-Pflege werden in drei Lernbereiche unterteilt:

Lernbereich Profulfächer

- Gesundheit-Pflege
- Betriebs- und Volkswirtschaft
- Informationsverarbeitung
- Praxis (schwerpunktbezogen)

Lernbereich

Kernfächer

- Deutsch
- Englisch
- Mathematik
- Spanisch¹

Lernbereich

Ergänzungsfächer

- Biologie
- Politik/Geschichte
- Religion/Werte u. Normen
- Sport



¹Schülerinnen und Schüler, die nicht versetzungsrelevant bis zur 10. Klasse der Realschule an einer zweiten Fremdsprache teilgenommen haben, müssen mit einer zweiten Fremdsprache beginnen. Als neue Fremdsprache wird Spanisch angeboten.

Berufliches Gymnasium Gesundheit und Soziales

Welchen Abschluss kann ich erreichen?

Abschlüsse und Berechtigungen

Die Abiturprüfung wird zum Ende des vierten Semesters (Ende des 13. Schuljahrgangs) abgelegt. Mit bestandener Prüfung wird die **Allgemeine Hochschulreife** - das Abitur - erworben. Die Allgemeine Hochschulreife berechtigt zu **jedem Studium** an Hochschulen und Universitäten.

Nach dem 12. Jahrgang im Beruflichen Gymnasium kann **der schulische Teil der Fachhochschulreife** zuerkannt werden. Mit einem anschließenden Praktikum von einem Jahr oder einer abgeschlossenen Berufsausbildung wird die **Fachhochschulreife** erworben.

Und was kommt dann?

Studium, z. B.:

- Pflegewissenschaft/-pädagogik
- Medizin
- Gerontologie
- Physiotherapie
- Psychologie
- Public Health, Pflegemanagement
- Biologie oder **jede** andere Fachrichtung

Berufsausbildung

Wer kein Studium aufnehmen will, sondern eine Berufsausbildung im gesundheitlichen pflegerischen Bereich anstrebt, hat bereits Einblicke in Inhalte, Strukturen und Denkweisen des Berufsfeldes und verfügt damit über einen umfangreichen Kenntnisvorsprung.

Berufliches Gymnasium Gesundheit und Soziales

Wie lange dauert der Schulbesuch?

Organisation des Beruflichen Gymnasiums

Der dreijährige Besuch des Beruflichen Gymnasiums gliedert sich in die Einführungsphase (Klasse 11) und die Qualifikationsphase (Klasse 12 und 13).

Die Einführungsphase

Der Unterricht in der Einführungsphase (Klasse 11) findet überwiegend im Klassenverband statt und gibt die Gelegenheit, Arbeitsweise und Arbeitsgebiete des Beruflichen Gymnasiums kennen zu lernen.

Im Schuljahr muss ein **14-tägiges Praktikum** im Gesundheitswesen (medizinischer Bereich, Pflegemanagement, Krankenversicherung, ...) abgeleistet werden. Zum Ende des 2. Halbjahres erfolgt die Wahl der fünf Prüfungsfächer.

Nach dem erfolgreichen Abschluss der Klasse 11 werden die Schülerinnen und Schüler in die Qualifikationsphase versetzt.

Die Qualifikationsphase

Die Fächer werden in Profulfächer, Kernfächer sowie Ergänzungsfächer und Wahlfächer eingeteilt und auf erhöhtem bzw. grundlegendem Anforderungsniveau unterrichtet. Jedes Fach wird für ein Schulhalbjahr (Semester) bewertet, d. h. es gibt keine Schuljahresnoten mehr. Im 2. Semester der Qualifikationsphase werden die fünf Prüfungsfächer für die Abiturprüfung gewählt.



Berufliches Gymnasium Gesundheit und Soziales

Wie melde ich mich an?

Anmeldung

Die Anmeldung muss bis zum
20.02. des Jahres

online über <http://www.schueleranmeldung.de> **erfolgen**. Wenn Sie zurzeit im Landkreis Stade zur Schule gehen, erhalten Sie die Zugangsdaten über Ihre derzeitige Schule. Ansonsten können Sie sich über das Verwaltungsbüro der BBS Buxtehude informieren.

Öffnungszeiten des Verwaltungsbüros

Mo bis Fr 7:30 Uhr bis 14:00 Uhr

Die ausgedruckten und unterschriebenen Anmeldeunterlagen sind **zusätzlich** im Verwaltungsbüro einzureichen oder per Post zuzusenden (als einzelne Blätter, keine Bewerbungsmappe):

1. **Lebenslauf**
2. eine **beglaubigte Fotokopie des Halbjahreszeugnisses** (Januar) der jetzt besuchten Schule oder ggf. das Abschluss- oder das Abgangszeugnis bisher besuchter Schulen
3. **der unterschriebene Anmeldebogen** der online-Bewerbung.

Sollten Sie noch Fragen haben:
+49 (4161) 5557 229 Beratungslehrkräfte
+49 (4161) 5557 225 Frau Gläser

Berufsbildende Schulen Buxtehude
Konopkastraße 7
21614 Buxtehude
Telefon: +49 (4161) 5557 0
Telefax: +49 (4161) 5557 107
e-Mail: verwaltung@bbs-buxtehude.de
Internet: www.bbs-buxtehude.de



**Berufliches Gymnasium
Gesundheit und Soziales**
Schwerpunkt
Gesundheit-Pflege

Anmeldekennziffer 10